

Bibelwort: **Johannes 16,12-15**

AUSGELEGT!

Der Evangelist Johannes überliefert eine lange Abschiedsrede Jesu, die er kurz vor seiner Verhaftung, kurz vor Leid und Tod, seinen Jüngern gehalten hat, und aus der auch die vier Verse des heutigen Evangeliums stammen. Jesus erkennt die Ratlosigkeit seiner Jünger, die in den nächsten Tagen noch wachsen wird, und spricht sie direkt an. Diese Ratlosigkeit wird nicht bleiben; Jesus verheißt den Geist der Wahrheit und verweist damit auf das kommende Pfingstfest.

Obwohl ich um Tod und Auferstehung Jesu weiß, obwohl ich in Taufe und Firmung den Heiligen Geist empfangen habe, fühle ich mich manchmal wie die Jünger: ratlos. Ich verstehe vieles nicht, was in der Welt geschieht – und warum. Ich verstehe mich selbst manchmal nicht, und ich verstehe Gott nicht. Es ist dann ein Trost, sich in der Gemeinschaft der Jünger in guter Gesellschaft zu wissen. Ein noch größerer Trost ist es, Gott meine Ratlosigkeit im Gebet hinzuhalten und ihn um seinen Geist, um Verständnis zu bitten. Manchmal geht mir dann ein Licht auf, und manches ist klarer, sogar sonnenklar. Das heißt aber nicht, dass es danach nicht wieder Momente der Ratlosigkeit gibt. Ich kann nicht ein für alle Mal verstehen, ein Pfingstfest reicht nicht; ich brauche Gottes Geist der Wahrheit immer wieder neu.

(Peter Kane)

Sonntag, 22. Mai 2016 – Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

Kollekte für den Katholikentag

9.15 Uhr **Hochamt**

- 2. Sterbeamt für Hildegard Imhof
- für Lebende und Verstorbene der Familien Henkel und Herbert
- für Anna u. Adolf Ruppel, Martha Schöppner, Peter Ruppel und Angehörige
- Jtg. für Hermann u. Anna Schnaus und Angehörige
- Jtg. für Alois u. Paula Götz und verstorbene Geschwister
- Jtg. für Auguste Diegmüller, Sohn Bruno und für Silke Diegmüller

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 24. Mai 2016

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 25. Mai 2016 – Hl. Maria Magdalena von Pazzi

18.30 Uhr Rosenkranzgebet (in der Kirche)

Donnerstag, 26. Mai 2016 – Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.00 Uhr **Hl. Messe**

anschl. **Sakramentale Flurprozession**

Wer kann das Sakrament berühren?

Die Hand der Liebe.

Wer kann es kosten?

Der Geschmackssinn der heiligen Sehnsucht.

Wer kann es schauen?

Das Auge des Geistes, wenn die Pupille der Glaube ist.



Samstag, 28. Mai 2016

Kollekte für die Pfarrgemeinde

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- Jtg. für Walter Gärtner, für Eleonore u. Norbert Wolf und Angehörige
- für Valentin u. Helene Betz, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Paul Leinweber und Angehörige
- für Maria Dohm und zu Ehren der Gottesmutter
- 10. Jtg. für Stefan Höra und Angehörige
- Jtg. für Walter Nau

Sonntag, 29. Mai 2016

18.30 Uhr Abschluss der Maiandachten an der Mariengrotte

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 31. Mai 2016

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 2. Juni 2016

Kollekte für die Priesterausbildung

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- für alle kranken und alten Menschen in unserer Pfarrei

Freitag, 3. Juni 2016 – Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

9.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht (im Pfarrheim)

anschl. **Krankenkommunion**

Sonntag, 5. Juni 2016 – Hl. Bonifatius - Bonifatiusfest

Kollekte für den Bonifatiusstag

4.30 Uhr Beginn der Bonifatiuswallfahrt vor dem Pfarrheim

9.15 Uhr **Hochamt mit Kinderwortgottesdienst**

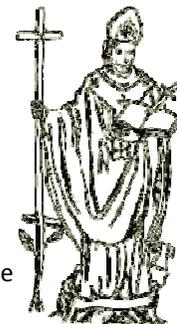
(*anschl. Fair-Kaffee-Verkauf und Buchausleihe*)

- Jtg. für Karl u. Berta Kopp, für Doris Kopp und Angehörige

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Messdienerstunde

ist am Donnerstag, 2. Juni um 17.00 Uhr; die neuen Messdiener treffen sich schon um 16.30.



Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

Am Hochfest Fronleichnam im Hochamt um 9.00 Uhr.

Abschluss der Maiandachten

Herzliche Einladung zur Abschlussandacht im Marienmonat Mai. Bei schönem Wetter findet die Andacht an der Grotte statt – bitte aufs Läuten achten: eine dreiviertel Stunde (!) vor Beginn (17.45 Uhr) läutet es für die Grotte und eine viertel Stunde (18.15 Uhr) vorher für die Kirche. Es wird übrigens auch ein Fahrdienst angeboten; wer diesen in Anspruch nehmen möchte, sollte um 18.00 Uhr am Pfarrheim sein.

Öffnungszeiten Bücherei

Immer dienstags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 5. Juni im Anschluss an das Hochamt.

Nächster Kinderwortgottesdienst

Sonntag, 5. Juni parallel zum Hochamt um 9.15 Uhr. Alle Kindergartenkinder und Schüler der ersten beiden Klassen sind dazu herzlich eingeladen.

Fair-Kaffee-Verkauf

Sonntag, 5. Juni im Anschluss an das Hochamt um 9.15 Uhr.



Bonifatiuswallfahrt

Das Hochfest des Hl. Bonifatius feiern wir am Sonntag, dem 5. Juni. Die Wallfahrt zum Grab des Hauptpatrons der Diözese Fulda beginnt in Rommerz um 4.30 Uhr vor dem Pfarrheim. In Neuhoof vereint sich Neuhoof, Rommerz und Kalbach zu einer gemeinsamen Prozession nach Fulda, zu der hiermit noch einmal besonders eingeladen wird.

Wir sagen „Danke“

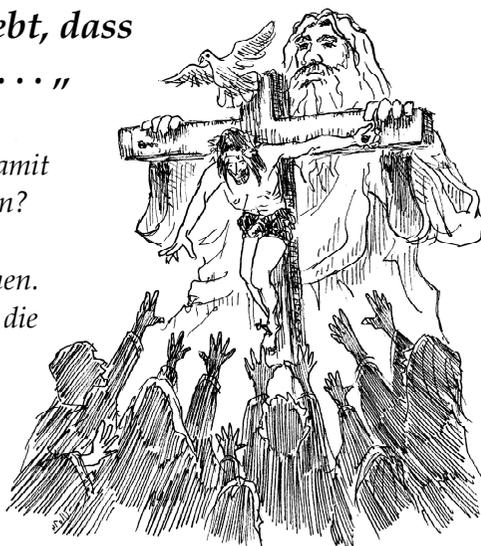
An dieser Stelle möchten wir allen Helfern danken, die an der Vorbereitung und Durchführung der beiden Prozessionen an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam beteiligt sind und waren. Besonderen Dank gilt den Altarbauern; wir wissen, dass der Aufbau der Altäre viel Zeit und Mühe kostet – umso mehr freuen wir uns, wenn wir bei den Prozessionen an liebevoll hergerichteten Altären Station machen dürfen. Danken möchten wir auch dem Blasorchester für die bewährte musikalische Begleitung, der Feuerwehr für die Absperrung, sowie den Himmelsträgern und den zahlreichen Messdienern. Allen sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Reise auf den Spuren des hl. Martin von Tours

Auch in diesem Jahr begleitet Pfarrer Dr. Vonderau eine Reise unserer Kirchenzeitung. 1700 Jahre nach der Geburt des Heiligen Martin von Tours führt die Reise vom 20. bis 26. August 2016 ins Zentrum Frankreichs (Amiens, Ort der Mantelteilung; Loiretal mit Tours, Poitiers, Candes-Saint-Martin und Trier). Reisepreis: pro Person im DZ/Du/WC 1.098,- €; EZ-Zuschlag 170,- €. Informationen und Anmeldung unter Tel. 06431 – 911322.

„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab . . . „

Das ist „starker Tobak“. Möchten Sie das überhaupt, dass jemand hingegeben wird, damit wir gerettet werden? Wer kann das begreifen? Ich glaube, wir müssen es nicht begreifen; wir sollen es glauben, wir dürfen es annehmen. Denn der Glaube ist schon Rettung, weil er die Angst nehmen kann gegen jeden Augenschein. So unglaublich das klingt. Die französische Philosophin Simone Weil hat einmal gesagt: „Die Unmöglichkeit ist das einzige Tor zu Gott.“



Pfarrbrief

von Sonntag, den 22. Mai 2016

bis Sonntag, den 5. Juni 2016

Pfarrbüro Rommerz:	☎	06655-987952
	☎	06655-987954
Pfarrbüro Neuhoof	☎	06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau	☎	06655-99949-0
Kaplan Togar Pasaribu:	☎	06655-99949-26

Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Rommerz

„Herr, ich bin nicht würdig ...“

Die Worte des römischen Hauptmanns haben in verwandelter Form Eingang in die Liturgie gefunden. Wir beten sie vor dem Empfang der heiligen Eucharistie.

Zweierlei können wir von dem Hauptmann lernen: Die Demut gegenüber dem Leib Christi. So wenig, wie der Hauptmann sich als würdig ansah, Jesus in seinem Haus zu empfangen, so wenig sind wir würdig, Jesus in der Gestalt des Brotes zu empfangen. Und dürfen es doch.



Und das Zweite: Das absolute Vertrauen des Hauptmanns. Wie er vertraute, dass Jesus seinen Diener heilte, so dürfen auch wir vertrauen, dass Jesus im Brot des Lebens auch uns heilt.

